



Simultankirchen-Fahnen wehen nun in Edelsfeld

Am 19. Februar stellte der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V. die neue Simultankirche des Jahres vor. Es ist die St. Stephanuskirche in Edelsfeld, die bis 1910 von evangelischen und katholischen Christen gemeinsam genutzt und verwaltet wurde. Heute gehört sie der evangelischen Gemeinde am Ort. Rudi Gruber, der Vertrauensmann des Kirchenvorstands, hatte eine kleine Führung durch das frisch renovierte Gotteshaus vorbereitet.

Im Gasthof „Goldener Greif“ tagte anschließend die Mitgliederversammlung des Fördervereins Simultankirchen in der Oberpfalz. In diesem Rahmen überbrachte eine Delegation aus Freihung und Thansüß (Simultankirchen des Jahres 2019) mit Bürgermeister Nobert Bücherl die Fahnen und das Simultankirchen-Fahrrad. Die Fahnen werden nun bei verschiedenen Anlässen vor der Stephanuskirche wehen, versprach Gruber.

Edelsfeld liegt an der Route 3 des Simultankirchen-Radweges, der seit 2015 die fünfzig Simultankirchen in der mittleren und nördlichen Oberpfalz miteinander verbindet. Der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz hat ihn ins Leben gerufen, um dieses besondere Erbe der religiösen Toleranz bekannt zu machen und lebendig zu erhalten. Diesem Ziel dient auch die Auszeichnung „Simultankirche des Jahres, die der Förderverein seit 2015 jährlich an ein oder zwei Gotteshäuser verleiht. Für ein Jahr stehen sie vermehrt im Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Die Ursprünge der alten Pfarrkirche St. Stephanus reichen bis ins 12. Jahrhundert. 1498 wurde die Apsis durch einen Chorraum im Stil der Gotik mit Kreuzrippengewölbe ersetzt. Das Simultaneum wurde im Jahr 1653 eingeführt und hatte Bestand bis 1910.

Nach der Auflösung des Simultaneums wurde der Innenraum umgestaltet: Der barocke Hochaltar war bei der Aufteilung des Eigentums der katholischen Gemeinde zugesprochen worden, die ebenfalls barocke Kanzel wurde an die katholische Pfarrei verkauft. Stattdessen fanden nun Jugendstilelemente Eingang in das evangelische Gotteshaus.

Weitere Informationen gibt es unter www.simultankirchenradweg.de

Ausblick:

Freitag, 08. Mai von 15 bis 18 Uhr Fotokurs: Simultankirchen im Fokus mit Fotografenmeister Wilfried Kamm, Leiter der BRENNER Fotoschule, Weiden. Weitere Infos unter www.ebw-oberpfalz.de

Sa, 27. 6., 9.30 Uhr – 16.30 Uhr Kirchenführerkurs; weitere Infos unter www.ebw-oberpfalz.de

So, 6.9., 10 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih

So, 13.9. Tag des Offenen Denkmals

Die Kirchentüren stehen zur Besichtigung offen im Anschluss an den Gottesdienst bis 18 Uhr
Zwei Kirchenführungen - im Anschluss an den Gottesdienst sowie um 14 Uhr.



Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.

Simultankirchen-Radweg
Erleben. Erfahren. Entdecken.
www.simultankirchenradweg.de



Kirchenstr.33
92637 Weiden
Tel. 0961 - 43472
Fax 0961 - 4160332
verein@simultankirchen.de



Eine Delegation aus Freihung und Thansüß übergab die Fahnen und das Simultankirchen-Fahrrad an Kirchenvorsteher Rudi Gruber (Mitte) von der evangelischen Gemeinde Edelsfeld. (Foto von Thomas Schertel)



Der Vertrauensmann des Kirchenvorstands Rudi Gruber stellte bei einer kleinen Führung die frisch renovierte Simultankirche des Jahres 2020 vor. (Foto von Susanne Götte)



Das Projekt Simultankirchen-Radweg wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).